

19

STEIGERUNG DES
GESCHÄFTSVOLUMENS

PROZENT

Kennzahlen

in Mio. Euro*	2008	2007	2006	2005	2004
Geschäftsvolumen	1.835,2	1.539,9	1.110,7	1.173,1	1.099,6
Bilanzsumme	1.446,9	1.186,2	790,5	914,6	845,1
Eigenmittel	67,7	69,4	67,2	62,4	55,3
Assets under Management	3.219,1	3.198,8	2.323,8	2.462,0	2.200,6
Zinsüberschuss	17,4	13,8	12,8	13,4	11,8
Provisionsüberschuss	16,5	17,8	17,8	15,3	14,1
Verwaltungsaufwand	30,5	28,5	25,2	24,2	25,0
Nettoertrag aus Finanzgeschäften	6,5	0,7	4,3	3,3	2,4
Ergebnis vor Steuern	3,2	5,8	5,7	4,5	0,9
Jahresüberschuss	2,2	4,5	5,2	4,5	0,5
Mitarbeiter					
Anzahl (im Jahresdurchschnitt)	178	163	158	157	159

* Das Ergebnis 2004 ist für eine bessere Vergleichbarkeit ohne die Sonderausschüttung von 12,0 Mio. Euro in das Zinsergebnis ausgewiesen.

ZAHLEN DATEN FAKTEN

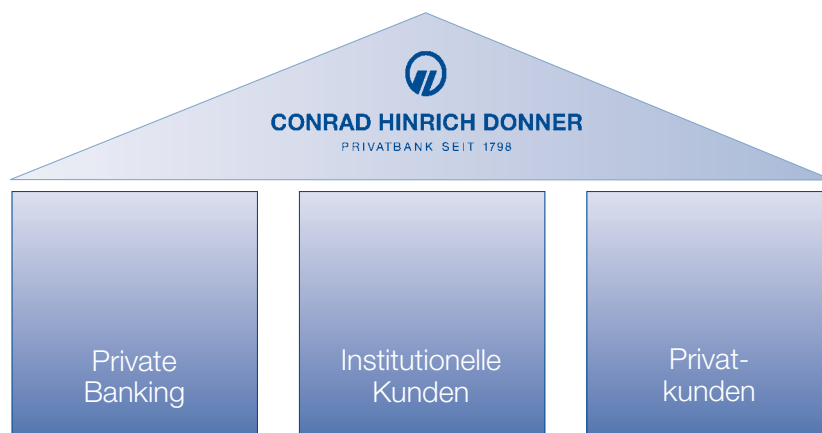
Geschäftsentwicklung 2008



CONRAD HINRICH DONNER

PRIVATBANK SEIT 1798





Bankenwelt steckt in historischer Krise

2008 ist ein Jahr, an das man sich noch lange zurückerinnern wird. Die Finanz- und Wirtschaftskrise hat rund um den Globus wahrlich denkwürdige Ausmaße erreicht. So einzigartig wie die Krise sind auch die Maßnahmen, die zu ihrer Bewältigung initiiert wurden. Die Programme zur Stützung des globalen Bankensystems belaufen sich auf 5.000 bis 6.000 Mrd. Euro. Viele namhafte Banken müssen ihre Geschäftsmodelle überdenken und können ohne staatliche Hilfe nicht überleben.

Wachstumskurs bestätigt unser krisensicheres Geschäftsmodell

In einem durch die Krise geschüttelten Umfeld konnte sich die CONRAD HINRICH DONNER BANK gut behaupten. Als moderne Privatbank, die sich durch eine besonders hohe Kundenorientierung auszeichnet, haben wir uns in den letzten Jahren erfolgreich auf die ganzheitliche Kundenberatung ausgerichtet. Unsere sehr persönliche Beratung sowie zahlreiche Veranstaltungen im **Private Banking** führten dazu, dass wir im Jahr 2008 bestehende Kundenbeziehungen intensivieren und neue Kunden gewinnen konnten.

Im **Institutionellen Geschäft** haben wir uns weiter erfolgreich als kompetente Depotbank positioniert. Die Vertriebsaktivitäten wurden deutlich ausgeweitet und festigen somit das institutionelle Geschäftsfeld.

Die Ergänzung um moderne Online-Funktionalitäten und weitere Prozessoptimierungen waren die notwendigen Voraussetzungen, um die hohe Servicequalität unseres erfolgreichen **Privatkundengeschäfts** weiter auszubauen.

Geschäftsverlauf im schwierigen Marktumfeld positiv

Die Geschäftsentwicklung im abgelaufenen Jahr war wesentlich von den durch die Subprime-Krise 2008 ausgelösten Kursbewegungen beeinflusst. Obwohl wir nicht in Subprime-Anlagen investiert haben und über einen komfortablen Liquiditätsüberschuss verfügen, hat sich die Krise für die Bank in den Abschreibungen auf nach deutschem Pfandbriefrecht gesicherte variabel verzinsliche Wertpapiere sowie in rückläufigen Wertpapierumsätzen besonders bemerkbar gemacht. Diese Entwicklung wirkte sich negativ auf unser Ergebnis vor Steuern aus, das von 5,8 Mio. Euro im Vorjahr auf 3,2 Mio. Euro gesunken ist.

Erfreuliche Entwicklung des Zinsergebnisses

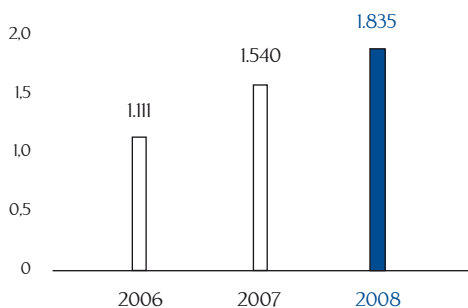
Unsere Anstrengungen zur Intensivierung der Kundenbeziehungen und Kundengewinnung haben sich gelohnt. Wir konnten das **Geschäftsvolumen** um knapp 300 Mio. Euro auf 1,8 Mrd. Euro ausbauen. Das **Zinsergebnis** des Bankhauses konnten wir 2008 um 3,6 Mio. Euro steigern. Wesentliche Ursache hierfür war ein höherer Zinsanteil aus den Eigenanlagen aufgrund des durch die Finanzmarktkrise bis in den Herbst gestiegenen Zinsniveaus. Zudem trugen die Ausweitung der Liquiditätsspreads sowie ein deutlicher Zuwachs an Kundeneinlagen zum Anstieg bei. Das **Provisionsergebnis** sank 2008 um 7,6 Prozent auf 16,5 Mio. Euro. Insbesondere die Provisionen im Wertpapiergeschäft sind aufgrund des schwierigen Marktumfelds gesunken. Der Rohüberschuss betrug somit 2008 33,8 Mio. Euro nach 31,6 Mio. Euro im Vorjahr.

Der **Verwaltungsaufwand** bestehend aus den Personal- und Sachaufwendungen sowie den Abschreibungen auf Sachanlagen ist um 2,0 Mio. Euro auf 30,5 Mio. Euro gestiegen. Durch den weiteren Ausbau des Private Bankings sowie der Marktfolgebereiche erhöhten sich die Personalaufwendungen um 10,7 Prozent auf 15,6 Mio. Euro. Entsprechend der Geschäftsausweitung haben sich auch die Sachaufwendungen erhöht. Sie stiegen von 13,7 Mio. Euro auf 14,1 Mio. Euro. Die Gründe für diese Entwicklung lagen insbesondere in den Personalbeschaffungskosten zum weiteren Ausbau unserer Kundenberatung sowie den Beratungsaufwendungen für die Projekte Abgeltungsteuer und Portfolio-Managementsystem. Die Abschreibungen auf Sachanlagen blieben nahezu unverändert. Der Reinvestitionsbedarf war auch 2008 aufgrund der guten Infrastruktur der Bank gering.

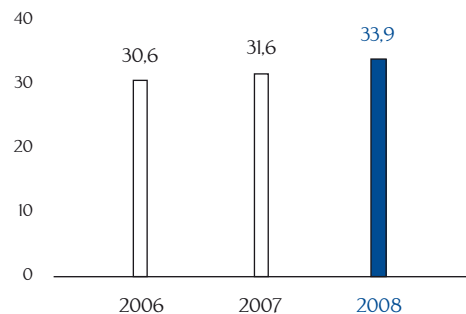
Nur leichter Anstieg des Verwaltungsaufwands

Der **Nettoertrag aus Finanzgeschäften** stellte sich mit 6,5 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahreswert von 0,7 Mio. Euro deutlich verbessert dar. Das Ergebnis stieg durch den handelsrechtlichen Ausweis von Derivaten zur strategischen Steuerung der Eigenanlagen (Positionsabsicherungen und Trendantizipation) sowie durch ein verbessertes institutionelles Devisenergebnis.

Entwicklung des Geschäftsvolumens
in Mio. Euro



Entwicklung des Zins- und Provisionsüberschusses
in Mio. Euro



Das **Bewertungsergebnis** fiel 2008 im Wesentlichen durch Abschreibungen auf erstklassige Pfandbriefwertpapiere auf -7,1 Mio. Euro nach -0,2 Mio. Euro im Vorjahr. Der Abschreibungsbedarf in den Eigenanlagen stieg aufgrund der Marktsituation deutlich an. Die Ergebnisse der Liquiditätsreserve und des Anlagebuchs entwickelten sich ebenfalls durch die Auswirkungen der Finanzmarktkrise negativ. Die Ergebnisse von derivativen Geschäften waren handelsrechtlich im Nettoergebnis auszuweisen und sind entsprechend positiv. Die Kreditrisikovorsorge konnte deutlich reduziert werden.

Das **Ergebnis vor Steuern** sank somit von 5,8 Mio. Euro auf 3,2 Mio. Euro. Der Jahresüberschuss beträgt 2,2 Mio. Euro nach 4,5 Mio. Euro im Vorjahr. Der Geschäftsverlauf 2008 ist aus der Sicht der Unternehmensleitung vor dem Hintergrund des schwierigen Marktumfelds und den Einlösungsreserven auf die nach deutschem Pfandbriefrecht gesicherten erstklassigen variabel verzinslichen Wertpapieren positiv zu beurteilen.